

Inhalt

I. Kindheit, Schuljahre, Studienzeit

- 9 Lisalein
- 12 Hilde und Hans müssen weg
- 14 Die gute Namensfee an meiner Wiege
- 15 Endlich Sowjetunion
- 18 Meine kleine Freiheit
- 20 Die nächste Wende
- 22 Der prosaische Anfang einer großen Freundschaft
- 24 Moskau ist viel schöner als Paris
- 26 Abschiede, Abschiede, Abschiede
- 28 Die erste politische Entscheidung
- 29 Adria im Winter
- 31 Wie geht's weiter? – Normal
- 34 Kunzewo
- 36 Ernsti ist da
- 37 Fünf vor zwölf
- 40 Neunzehn Monate auf dem Lande
- 46 Neuerungen in Moskau
- 53 Erkundungen und Erkenntnisse
- 54 Schicksale zeichnen sich ab
- 60 Statt eines Titels: Ernst Jandl, ein Gedicht
- 62 Das Ende vom Wir
- 64 Fremd in Wien
- 67 Jadersdorf oder Die Suche nach Heimat
- 71 Mein erster Job
- 73 Moskauer Studentenleben

II. Menschen, Erlebnisse, Entscheidungen

81	Hilde, meine Mutter
85	Mein Bruder Ernst
91	Splitter
100	Berühmtheiten
106	Rund um die Metrostation »Aeroport«
109	Kommunisten ...
112	... und Revisionisten
117	Mein Vater Johann Koplenig
120	Als Betta an Solschenizyns Seite
125	Solschenizyn in Zürich, mit bitterem Ende
131	Georges Haupt, ein Freund, ein Komplize
134	Heinrich Böll, Freund und Berater
139	Drei außergewöhnliche Frauen
143	Lew Kopelew in Briefen
149	Studenten
156	Sie sind immer bei mir
160	Topografie einer Ehe
166	Glossar